Hauptabteilung III

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung im Zeitraum **01.07.2017 - 31.12.2017**

Beschlussnu mmer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Sitzungs-vorla ge Nr. 08-14 / V 13724	18.12.2013 (VV in öffentlicher Sitzung)	Wohnraumbewirtschaftung der Landeshauptstadt München a) Wohnraum – Immobilienbesitz Antrag Nr. 08-14 / A 04724 der Stadtratsmitglieder Alexander Reissl, Beatrix Zurek, Claudia Tausend, Christian Amlong und Andreas Lotte der SPD-Stadtratsfraktion sowie der Stadtratsmitglieder Gülseren Demirel, Sabine Nallinger und Dr. Florian Roth der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Rosa liste vom 22.10.2013 b) Leerstände öffentlich machen Antrag Nr. 08-14 / A 04746 der Stadtratsmitglieder Josef Schmid und Hans Podiuk der CSU-Fraktion vom 29.10.2013	(1) Der Stadtrat beauftragt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Kommunalreferat, das Sozialreferat und das Referat für Arbeit und Wirtschaft künftig mit einer gemeinsamen Vorlage im A-Teil der Vollversammlung des Stadtrates über die Quartalsberichte zu Mietwohnungsleerständen in der Form, dem Modus und Turnus gemäß Ziffer 7 dieser Vorlage zu berichten. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Federführung bei der quartalsmäßigen Berichterstattung über die Mietwohnungsleerstände zu übernehmen.	Im Zeitplan	Weitere Berichte wurden der Vollversammlung des Stadtrates in den Sitzungen am 08.07.2014, 17.12.2014, 01.07.2015, 20.04.2016 und am 05.04.2017 vorgelegt. Mit Beschluss vom 01.07.2014 (Vorlagen-Nr. 14-20 / V 03532) wurde der Berichtszeitraum auf eine jährliche Berichterstattung ausgedehnt. Keine Veränderung der Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.
			(2) Der Stadtrat beauftragt alle Dienststellen und Beteiligungsgesellschaften mit eigenem Wohnraum-Immobilienbesitz oder entsprechenden	Im Zeitplan	Die Referate mit Immobilienbesitz und Beteiligungsgesellschaften bleiben beauftragt, unnötigen Leerstand zu vermeiden.

Beschlussnu mmer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			Verwaltungsaufgaben, alle Möglichkeiten zur Zwischennutzung auszuschöpfen und gegebenenfalls ein Unterbleiben der Zwischennutzung schlüssig zu begründen.		
Sitzungs-vorla ge Nr. 14-20 / V 02189	29.04.2015 (VV in öffentlicher Sitzung)	Gemeinsame Tochtergesellschaften für den Wohnungsbau Antrag Nr. 14-20/A00037 von Herrn Stadtrat Alexander Reissl, Frau Stadträtin Heide Rieke, Herrn Stadtrat Christian Müller, Herrn Stadtrat Hans-Dieter Kaplan, Frau Stadträtin Beatrix Zurek und Herrn Stadtrat Christian Amlong vom 05.06.2014	(2) Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, aufbauend auf der Regionalen Wohnungsbaukonferenz vom 18.03.2015 im Rahmen des Regionalen Bündnisses für Wohnungsbau und Infrastruktur gemeinsam mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften Pilotprojekte für eine Kooperation mit Kommunen bzw. kommunalen Wohnungsbaugesellschaften in der Region München anzuregen und	Im Zeitplan	In laufender Prüfung Keine Veränderung der Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.
			vorzubereiten. (3) Falls es im Einzelfall zweckmäßig und machbar erscheint, ist die Gründung einer gemeinsamen Tochtergesellschaft zwischen einer Umlandgemeinde bzw. deren Beteiligungsgesellschaften und der GWG bzw. der GEWOFAG zu prüfen. Sofern diese Prüfung ergibt, dass ein solches Modell verfolgenswert ist, wird hierzu dem Stadtrat der Landeshauptstadt München ein konkretes Modell zur	Im Zeitplan	In laufender Prüfung Keine Veränderung der Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres. In laufender Prüfung
			Beschlussfassung vorgelegt. (4) Der Antrag Nr. 14-20/A00037 von Herrn Stadtrat Alexander Reissl, Frau Stadträtin Heide Rieke, Herrn		Keine Veränderung der Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.

Beschlussnu mmer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			Stadtrat Christian Müller, Herrn Stadtrat Hans-Dieter Kaplan, Frau Stadträtin Beatrix Zurek und Herrn Stadtrat Christian Amlong vom 05.06.2014 bleibt aufgegriffen.		